



# Der Kleine Schreiberling



## „Die Liebe eifert nicht!“

### 1. Korinther 13, 4

Engagiert ist ein Barmixer dann, wenn er den Wodka-Martini kräftig im Shaker bewegt – wohl bekomm's! Jähzornig ist er allerdings, wenn er den Shaker samt Martini dem Gast an den Kopf wirft! Wohl dem Gast, dessen Barkeeper im Streit zwar engagiert, nicht aber jähzornig ist! In der Liebe gibt es genau jenen Unterschied zwischen engagiertem Handeln, dem intensiven Fragen und Suchen nach Lösungen einerseits und dem jäh herausfahrenden Zorn, dem destruktiven Streiten und Zerstören andererseits.

**Es ist keine Liebe, nebeneinander herzu-  
leben, keine Liebe, den Freund in seiner  
vermeindlichen Freiheit in die Irre gehen  
zu lassen. Liebe ist immer ein tiefes In-  
teresse aneinander. Es wäre Gleichgültig-  
keit aus Konfliktscheu und Bequemlich-  
keit, sein Gegenüber einfach ins Leere  
laufen zu lassen. **Liebe will helfen, will  
korrigieren, will sich einsetzen, will  
schützen und bergen!****

Liebe ist keine Sache für Feiglinge! **Liebe  
will sich mutig auch da einsetzen, wo der**

Andere in Fehlhaltungen festsetzt und  
Widerstand leistet.

Aber Liebe ist niemals jähzornig, ereifert  
sich nicht in zerstörender Weise. Der  
Liebe geht es um **das Wohl des Freundes**,  
nicht um das Siegen und Rechthabenwol-  
len. Und wenn's dann doch gekracht hat?  
Wir nur noch unsere Wunden lecken kön-  
nen?

Liebe ist es auch, nicht in der Wüste der  
Lieblosigkeit mit Vorwürfen und Bitter-  
keit zu verharren, sondern sich aufzu-  
machen aus aller Verfahrenheit, aus Fru-  
stration und Müdigkeit, raus aus einge-  
fahren Irrwegen und Sackgassen und  
dann sich wieder völlig neu einander  
zuzuwenden. Wer Lieblosigkeit nicht ver-  
geben will, der handelt lieblos! Aber fähig  
zur Vergebung ist nur, wer selber von  
Jesus Christus von seiner Schuld befreit  
wurde. Liebe lebt davon, daß sich per-  
sönliches Versagen nicht über Jahre  
hinweg anhäufen kann. Liebe ist immer  
bereit neu anzufangen.